



BVB / FREIE WÄHLER · DIE UNABHÄNGIGE KRAFT FÜR BRANDENBURG

Trägerverein des Deutschen Presserats e.V.  
Fritschestr. 27/28

10585 Berlin

Bernau, den 21.05.2019

**Begründung der Beschwerde beim Presserat**  
Märkische Oderzeitung, 21.05.2019, Seite 9

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Märkische Oderzeitung verbreitet in ihrem Landesteil (Brandenburg-Teil) heute, 5 Tage vor der allgemeinen Kommunalwahl in Brandenburg, eine grobe Falschmeldung, mit der sie in nicht nur tendenziöser, sondern auch in der Sache wahrheitswidriger Weise BVB / FREIE WÄHLER unmittelbar vor der Wahl willentlich und wissentlich Schaden zufügen will.

Hintergrund des Berichts ist ein als Zwischenentwurf vorliegender Bericht des Brandenburgischen Landesrechnungshofes über die Verwendung der Finanzmittel der Landtagsgruppe BVB / FREIE WÄHLER in den Jahren 2015 und 2016.

Die Prüfung verläuft vierstufig. Zunächst gibt es einen Entwurfsbericht (1), zu dem Stellungnahmen und nähere Erläuterungen möglich sind. Danach erfolgt der Zwischenbericht (2), zu dem man sich im sog. Ausräumungsverfahren förmlich äußern kann. Dann wird der Abschlussbericht (3) erstellt. Dieser wird der Landtagspräsidentin zugleitet, die dann hieraus Schlussfolgerungen zieht und ggf. Bescheide erlässt (4).

Die Prüfung von BVB / FREIE WÄHLER befindet sich in Stufe 2. Obwohl das Prüfverfahren der Behörde noch lange nicht abgeschlossen ist und noch verschiedene Stellungnahmen ausstehen, berichtet die Zeitung bereits in effekthaschender Weise über angebliche Unrichtigkeiten. Dabei weist der Landesrechnungshof ausdrücklich darauf hin, dass es sich um einen vorläufigen Bericht handelt, der nicht zitierfähig ist, weil die Betroffenen noch keine Gelegenheit zur Stellungnahme hatten.

Dabei nimmt die Zeitung erkennbar auf einen falschen Bericht Bezug. Denn sie zitiert aus dem Entwurfsbericht (1) und nicht dem deutlich abgeänderten, aktuellen Zwischenbericht (2). Denn zwischen diesen beiden Berichten konnte BVB / FREIE WÄHLER diverse Vorwürfe durch Vorlage von Unterlagen entkräften, sodass der neue Entwurf mittlerweile unproblematisch ist. Doch die Zeitung bezieht sich auf die 4 Monate alte, nicht mehr existente Alt-Fassung und versucht damit, BVB / FREIE WÄHLER massiv zu schaden. Dabei

BVB / FREIE WÄHLER  
Landesvorsitzender  
Péter Vida

LANDESVERBAND  
Jahnstr. 52  
16321 Bernau

KONTAKT  
Tel: 03338-7509645  
[www.bvb-fw.de](http://www.bvb-fw.de)

wurde die Zeitung explizit darauf hingewiesen, dass der Bericht in der Zwischenzeit geändert wurde.

Uns ist bekannt, dass der Zeitung der Entwurfsbericht (1) von einem politischen Gegner von BVB / FREIE WÄHLER zugespielt wurde, dessen Interessenslage ausschließlich in der Schädigung von BVB / FREIE WÄHLER liegt. Seit Monaten arbeitet der betreffende Redakteur gemeinsam mit diesem an einem für BVB / FREIE WÄHLER diskreditierenden Artikel. Völlig unreflektiert und unter Ausblendung der politischen Interessenslage des Informanten wird dessen Sichtweise zur Grundlage der Berichterstattung gemacht.

Der Artikel ist auch online verfügbar mit einer noch unzutreffenderen Überschrift, mit der suggeriert wird, es gäbe bereits sogar schon einen Abschlussbericht:

<https://www.moz.de/nachrichten/brandenburg/artikel-ansicht/dg/0/1/1729945/?res=1>

Wir sehen einen gravierenden Verstoß gegen Ziffer 1 (Wahrheitsgebot) und Ziffer 2 (Sorgfaltspflicht) des Presskodex als verwirklicht.

Wir sind bereit, die betreffenden Unterlagen bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

**Péter Vida**

Mitglied des Landtages Brandenburg

BVB / FREIE WÄHLER